

# Per Trampolin zum Selbstvertrauen

**ECKERNFÖRDE** Ein Trampolin ist viel mehr als nur ein Sportgerät, gerade für Menschen mit Behinderung. Trampolin-Springen schult das Gleichgewicht, das Zusammenspiel der Muskulatur und Informationsverarbeitung wird aktiviert. Das Ergebnis sind mehr Körperbewusstsein, Bewegungskompetenz und Vertrauen in die eigene Bewegungshandlung. Selbstvertrauen und Angstüberwindung werden gestärkt.

All das können jetzt die 22 Bewohner der Wohngemeinschaft im Rosseer Weg erfahren. Sie haben Spenden gesammelt und auf ihrem Grundstück ein 4,60 x 2,80 Meter großes wetterfestes Outdoor-Boden-Trampolin installieren lassen.

Das von der Eingliederungs-



**Schwerelos:** Felix Hillmann auf dem neuen Trampolin.

hilfe finanzierte gemeinschaftliche Wohnen von der Stiftung „Leben mit Behinderung Eckernförde“ (Heilpädagogium) besteht aus vier Wohngemeinschaften mit insgesamt 22 Bewohnern mit Behinderungen und einem ho-

hen Unterstützungsbedarf. Ein Schwerpunkt sind Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen. Jeder Bewohner hat sein eigenes Zimmer plus Gemeinschaftsküche und Gemeinschaftswohnzimmer, Terrasse und großem Garten.

Der Wunsch nach einem eigenen Trampolin kam im Urlaub auf, und so sammelte der Bewohner-Beirat mit Unterstützung der Teamleitungen und den Mitarbeitern Spenden auf dem Sommerfest 2018. Die Besucher und die „Stiftung Irene“ aus Hamburg – eine gemeinnützige Stiftung zum Wohle autistischer Menschen – spendeten mehrere Tausend Euro. Die Einbaukosten übernahm die Stiftung „Leben mit Behinderung Eckernförde“.

ez